



## Liebe Eltern!

Die Schulbibliothek ist ein Ort des Austausches. Sie soll Kinder zum Lesen motivieren, Lesestrategien und Lesekompetenzen fördern, vertiefen und Lesekultur vermitteln.

Die Bibliothek als Wissenszentrum soll in den Kindern die Leidenschaft für Bücher entfachen und so individuelle Lesebiographien und lebensbegleitendes Lesen unterstützen.

Trotz Digitalisierung und verändertem Medienverhalten bin ich der Ansicht, dass Bücher aus dem Leben der Kinder nicht wegzudenken sind.

Es ist mir ein sehr wichtiges Anliegen, die Schulbibliothek der VS Maria Saal mit neuen Büchern auszustatten.

Der „Bücherwurm“ ☺ hat in der Bibliothek zugeschlagen und alle Bücher, die in der alten Rechtschreibung geschrieben sind, aussortiert. Um unsere Bibliothek wieder aufzufüllen möchte ich Sie bitten, **sehr gut erhaltene Bücher in neuer Rechtschreibung** (Erscheinungsjahr nach 1996), die Ihre Kinder bereits gelesen haben, **der Bibliothek zu überlassen**.

Lesen ist eine Schlüsselkompetenz und die Grundvoraussetzung, um am gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben teilzunehmen und ein selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Leben zu führen. Leseerziehung leistet zudem einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung, ermöglicht es, eigene Potenziale zu erkennen und spielt eine zentrale Rolle bei deren Entfaltung.

Ich bin mit Büchern und Geschichten aufgewachsen. Den Geruch von gedrucktem Papier, wenn man ein Buch aufschlägt, das Gefühl eine Seite umzublättern und mit jedem Umblättern tiefer in die Geschichte einzutauchen, möchte ich auch den Kindern der VS Maria Saal ermöglichen.

Mit herzlichen Grüßen  
Schulbibliothekarin  
Andrea Aufegger